

# Pädagogisches Begleitmaterial zum Puppentheater

## Kasperlitheater Gwundernäsli und Kasperlikeller Steffisburg

### «Dr Kasperli u dr Froschkönig»

Thema: Auf das Herz schauen – nicht nur auf das Äussere

#### Zielgruppe

- Kindergarten (4–6 Jahre)
- 1.–2. Klasse Primarschule



## Pädagogische Begründung

Das Puppentheater «**Dr Kasperli u dr Froschkönig**» erzählt das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm auf eine neue und humorvolle Weise. Gemeinsam mit den Kindern versucht Kasperli dem Frosch **Franz von Schnenkel** («**Fränzu**») zu helfen, den erlösenden Kuss der Prinzessin zu bekommen.

Doch das scheint fast unmöglich. Die Prinzessin sieht nur den Frosch und erschrickt über sein Aussehen. Auch als Kasperli mutig versucht zu helfen, verwandelt sich Fränzu sogar in einen riesigen Frosch – das Chaos scheint perfekt.

Erst als die Prinzessin Fränzu besser kennenlernt, entdeckt sie seinen Humor, seine Freundlichkeit und sein gutes Herz. Sie erkennt, dass ein Mensch nicht nach seinem Äusseren beurteilt werden sollte. Sie fasst Mut und gibt ihm doch noch ein Küsschen – gerade noch rechtzeitig, bevor die grosse Sanduhr abgelaufen ist.

Die Geschichte vermittelt Kindern eine wichtige Botschaft:

**Das Aussehen sagt nichts darüber aus, wie ein Mensch wirklich ist.  
Entscheidend ist, was für ein Herz jemand hat.**

Kinder lernen, Vorurteile zu hinterfragen, Menschen besser kennenzulernen und ihre Mitmenschen mit Offenheit und Respekt zu begegnen.

# Warum eignet sich gerade ein Puppentheater?

Puppen machen Gefühle und Beziehungen sichtbar.

Kinder erleben mit, wie Fränzu traurig ist, weil er wegen seines Aussehens abgelehnt wird. Gleichzeitig fiebern sie mit und wünschen sich, dass die Prinzessin erkennt, was für ein liebenswerter Freund er ist.

Das Puppentheater ermöglicht:

- emotionale Beteiligung
- Mitgefühl entwickeln
- Perspektivenwechsel
- Nachdenken über Vorurteile
- gemeinsames Mitfiebern

Die grosse Sanduhr sorgt zusätzlich für Spannung und macht den Kindern sichtbar, dass die Zeit läuft und Hoffnung bis zum Schluss bestehen darf.

---

## Künstlerischer Wert

Das Puppentheater verbindet:

- Theater
- Figurenkunst
- Märchenerzählen
- Musik
- Humor
- Spannung
- Mitmach-Momente

Die fantasievolle Geschichte, die überraschende Verwandlung und die sichtbare Sanduhr schaffen ein intensives Theatererlebnis. Kinder erleben, wie Spannung, Freude und Erleichterung durch Sprache, Bewegung und Figuren zum Ausdruck kommen.

Künstlerische Erlebnisse fördern:

- Fantasie
- Kreativität
- Sprachentwicklung
- ästhetische Wahrnehmung
- emotionales Lernen

# Lernziele

## Sachkompetenz

Die Kinder ...

- erkennen, dass das Aussehen eines Menschen nichts über seinen Charakter aussagt.
  - lernen, dass Vorurteile täuschen können.
  - verstehen, dass jeder Mensch wertvoll ist.
- 

## Sozialkompetenz

Die Kinder ...

- entwickeln Empathie.
  - begegnen anderen mit Respekt.
  - lernen, niemanden vorschnell zu beurteilen.
  - entdecken die Bedeutung von Ermutigung und Freundschaft.
- 

## Selbstkompetenz

Die Kinder ...

- stärken ihr Selbstwertgefühl.
  - erkennen ihre eigenen inneren Stärken.
  - erleben, wie wichtig Mut und Geduld sein können.
- 

## Gesprächsimpulse nach dem Puppentheater

- Warum wollte die Prinzessin Fränzu zuerst nicht küssen?
- Wie hat sich Fränzu wohl gefühlt?
- Warum haben Kasperli und die Kinder ihm immer wieder Mut gemacht?
- Was hat die Prinzessin schliesslich überzeugt?
- Kennst du jemanden, der zuerst ganz anders wirkte, als du gedacht hast?
- Warum ist es wichtig, Menschen zuerst kennenzulernen?
- Was macht einen Menschen zu einem guten Freund?

# Was zählt wirklich?

Gemeinsam sammeln:

Ein guter Mensch ...

- ♥ ist freundlich.
- ♥ hilft anderen.
- ♥ sagt die Wahrheit.
- ♥ kann gut zuhören.
- ♥ tröstet andere.
- ♥ lacht mit anderen.
- ♥ teilt gerne.
- ♥ entschuldigt sich, wenn er einen Fehler gemacht hat.

Dann überlegen die Kinder:

**Welche dieser Eigenschaften kann man von aussen sehen?**

Die Kinder entdecken:

Die wichtigsten Dinge wohnen im Herzen.

---

## Praktische Aktivitäten

### 1. Herz statt Spiegel

Jedes Kind erhält ein grosses Papierherz.

Darauf malt oder schreibt es Eigenschaften, die wichtiger sind als das Aussehen.

Zum Beispiel:

- freundlich
- mutig
- hilfsbereit
- ehrlich
- lustig
- geduldig

Alle Herzen werden zu einer grossen "Herzenswand".

## 2. Komplimente-Kreis

Die Kinder sitzen im Kreis.

Jedes Kind bekommt von einem anderen Kind ein Kompliment.

Regel:

Das Kompliment soll **nicht** das Aussehen betreffen.

Zum Beispiel:

- Du kannst gut teilen.
  - Du bist freundlich.
  - Du hilfst anderen.
  - Mit dir spiele ich gerne.
- 

## 3. Wer bin ich?

Die Lehrperson beschreibt Kinder oder bekannte Figuren nur mit Eigenschaften.

Zum Beispiel:

- hilft immer
- lacht gerne
- tröstet andere
- ist mutig

Die Kinder merken:

Nicht das Aussehen beschreibt einen Menschen, sondern sein Verhalten.

---

## 4. Mutmacher-Karten

Wie Kasperli Fränzu Mut gemacht hat, gestalten die Kinder kleine Karten.

Darauf schreiben oder malen sie:

- Du schaffst das!
- Ich glaube an dich!
- Du bist toll!
- Gib nicht auf!

Die Karten können später verschenkt werden.

## 5. Sanduhr-Spiel

Eine Sanduhr wird umgedreht.

Während der Sand läuft, überlegen die Kinder:

- Wem könnte ich heute eine Freude machen?
- Wen könnte ich ermutigen?
- Wem könnte ich helfen?

So wird die Sanduhr zum Symbol dafür, gute Gelegenheiten zu nutzen.

---

## Sprachförderung

Neue Wörter:

- Vorurteil
- Mut
- freundlich
- ehrlich
- Herz
- Charakter
- Ermutigung
- Vertrauen
- Respekt
- wertvoll

Die Kinder erzählen:

"Ein guter Freund ist für mich jemand, der ..."

---

## Kreative Vertiefung

### Das Herz von Fränzu

Die Kinder gestalten einen grossen Frosch.

Im Bauch befindet sich ein aufklappbares Herz.

Darin schreiben oder malen sie alles, was Fränzu zu einem guten Freund macht.

So wird sichtbar:

**Das Wichtigste sieht man nicht auf den ersten Blick.**

# Bezug zum Lehrplan 21 (Zyklus 1)

Das Puppentheater unterstützt zentrale Kompetenzbereiche:

- Personale Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen
- Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)
- Sprache
- Theater
- Bildnerisches Gestalten

Die Kinder lernen, Unterschiede wahrzunehmen, andere Menschen zu respektieren und Freundschaften auf Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung aufzubauen.

---

## Warum wirkt diese Geschichte?

Kinder begegnen schon früh Situationen, in denen Menschen nach ihrem Aussehen beurteilt werden. Das Puppentheater bietet einen geschützten Rahmen, um darüber nachzudenken.

Die Kinder erleben:

- Mitgefühl mit Fränzu.
- Spannung durch die Sanduhr.
- Freude über Kasperlis Ermutigungen.
- Überraschung über die Verwandlung.
- Erleichterung am glücklichen Ende.

So erfahren sie auf spielerische Weise, dass sich hinter einem ersten Eindruck oft viel mehr verbirgt.

---

## Pädagogischer Mehrwert

Das Theaterstück stärkt Empathie und Offenheit. Es zeigt, dass Freundschaft und Vertrauen wachsen, wenn wir Menschen kennenlernen, statt sie vorschnell zu beurteilen.

Die Geschichte macht Kindern Mut, sich selbst nicht nur über ihr Aussehen zu definieren, sondern ihre eigenen Stärken und ihr gutes Herz zu entdecken. Gleichzeitig lernen sie, andere mit Respekt und Wertschätzung zu behandeln.

Die sichtbare Sanduhr erinnert daran, Chancen zu nutzen: Manchmal braucht es nur einen kleinen Schritt des Mutes oder der Freundlichkeit, um etwas Grosses zu verändern.

# Fazit

**«Dr Kasperli u dr Froschkönig»** verbindet Humor, Spannung und Märchenzauber mit einer zeitlosen Botschaft: Der wahre Wert eines Menschen liegt nicht im Äusseren, sondern in seinem Herzen.

Gemeinsam mit Kasperli erleben die Kinder, wie Vorurteile überwunden werden können und wie Ermutigung, Geduld und Offenheit neue Freundschaften entstehen lassen. Das Puppentheater stärkt Mitgefühl, Selbstwertgefühl und die Fähigkeit, Menschen so anzunehmen, wie sie sind.

## **Leitgedanke für die Kinder:**

**«Es lohnt sich, einem Menschen eine Chance zu geben. Denn oft entdeckt man erst beim Kennenlernen, wie wertvoll sein Herz ist.»**

## **Kasperlitheater Gwundernäsli**

Manuela und Philipp Steiner

[info@kasperlitheater.ch](mailto:info@kasperlitheater.ch)

**kasperlikeller.ch**

**kasperlitheater.ch**